

Umfrage Unterricht

Implementation

Trauma-Sensibler

Beitrag von „Djino“ vom 22. März 2021 18:18

Zitat von CDL

Die USA sind an der Stelle wie ich finde halt kein Maßstab, denn dort

... gibt es auch andere schulische / organisatorische Strukturen.

Z.B. haben ganz viele Schulen eine school nurse, die medizinisch ausgebildet ist und als Anlaufpunkt im Schulvormittag (Medikamente, Auszeiten, ...) verfügbar ist.

Es gibt "Counselors", die ebenfalls Beratungstätigkeiten ausüben.

Es gibt ein Kurssystem, innerhalb dessen SuS bedarfsgerecht ihre Elemente wählen (der eine geht zur pottery class, der andere arbeitet eben seine Traumata auf [sehr salopp formuliert]. Das Kurssystem stellt sicher, dass die SuS nicht in eine besondere "Rolle" gedrängt werden - sie fehlen nicht in irgendeinem Unterricht, versäumen auch keine Inhalte, weil sie von vornherein (für ein Trimester oder Semester) eben diesen Kurs belegen.